

„Mich bewegt die Verbindung von innerer Haltung und äußerem Handeln. Spiritualität wird für mich lebendig, wenn sie im Alltag erfahrbar wird – in Begegnungen, Entscheidungen und kleinen Gesten, die Sinn stiften. Praxis bedeutet für mich, das Unsichtbare sichtbar zu machen und Werte konkret zu leben.“

„Meine Fragen für die Werkstatt sind: Wie lassen sich Haltung, Verhalten und Wirkung stimmig in die Welt bringen – und wie gehe ich mit Brüchen oder Spannungen um, wenn diese Kohärenz nicht gelingt?“

— FLORIAN MARTENS
Organisationsentwickler, Lernbegleiter,
Berufspädagoge

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Waldorf Institut Witten Annen / Annener Berg 15 / 58454 Witten

Anfahrt mit ÖPNV

- S-Bahn Linie 5 / Haltestelle „Witten Annen Nord“ / Fußweg ca. 20 Min.
- Bus Linie 375 / Haltestelle „Dortmunder Straße“ / Fußweg ca. 10 Min.
- Bus-Linie 373 / Haltestelle „Waldorfschule“ / Fußweg ca. 5 Min.

Tagungsbeitrag

100 € inkl. Essen & Tagungsgetränke / 50 € ermäßigt

Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende und aus sozialen Gründen auf Anfrage.

Kontakt

info@agid.de / Tel: 0711 - 164 31 -21

Ein Kooperationsprojekt des Waldorf-Instituts Witten-Annen, der GAB München, der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, des Bundes der Freien Waldorfschulen, der Forschungsstelle für Waldorf-Arbeitspädagogik und -Berufsbildung – Kompetenzzentrum Waldorf-Berufskolleg und der Alanus-Hochschule.

Organisation: Jost Buschmeyer, Detta Dargatz, Klaus-Peter Freitag, Prof. Dr. Wilfried Gabriel, Tillmann Kieser, Sebastian Knust, Florian Martens, Matthias Niedermann, Dr. Nico Schrode, Felix Springorum.



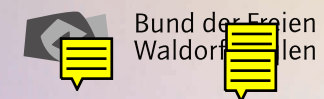
Spiritualität & Praxis

INNOVATIONSWERKSTATT

EINLADUNG

10.–11.4.26

Waldorf Institut Witten Annen



Anmeldung & weitere Infos: agid.de/events/spiritualitaet-und-praxis

Worum es geht

Für viele Menschen, die in ihrem beruflichen Alltag nach neuen Herangehensweisen suchen, ist eine spirituelle Dimension nicht wegzudenken. Spiritualität ist für sie eine philosophische, ästhetische oder meditative Innovationsquelle, um Veränderungen in ihrer (beruflichen) Praxis herbeizuführen.

Gleichzeitig scheint die Zeit der großen spirituellen Erzählungen und der unhinterfragten Wahrheiten vorbei zu sein, was manchmal zu Vereinzelung oder einer gewissen Sprachlosigkeit bezüglich der eigenen authentischen spirituellen Praxis führen kann.

Im Rahmen unserer Innovationswerkstatt sind Menschen aus unterschiedlichen Praxisfeldern eingeladen, ins Gespräch über die Verbindung von Spiritualität und Praxis zukommen. Auf dialogische Art und Weise sollen gemeinsam beispielhaft Fragestellungen erforscht werden wie:

- Welche Rolle spielt Spiritualität in verschiedenen beruflichen Praxiskontexten und wie prägt sie unser alltägliches Handeln?
- Welche Spannungsfelder, Unsicherheiten und Herausforderungen treten bei der Verbindung von Spiritualität und Praxis auf – und wie erkennen wir Möglichkeiten, Ressourcen und Grenzen?
- Wie entstehen aus der Begegnung mit der Welt und im Austausch mit ihr neue spirituelle Dimensionen, verbindende Muster und stimmige Praxisformen?

Im Mittelpunkt der Werkstatt steht das Gespräch. Methodisch setzen wir dabei auf Formate des persönlichen Austausches, des gemeinschaftlichen Dialogs und der individuellen Initiative. Es geht um das Lernen voneinander, um das generative Zuhören und die Neugier auf die Erfahrungen der Teilnehmer*innen. Angesprochen sind Menschen, für die in ihrer pädagogischen, medizinischen, landwirtschaftlichen, sozialen oder ganz anderen Praxis Spiritualität, etwa der Anthroposophie, eine wesentliche Rolle spielt und die diese erforschen und erweitern wollen.

„Die Verbindung von Spiritualität und Praxis ist für mich eine Möglichkeit, Verständnis für Menschen in schwierigen Situationen zu entwickeln. Mit dieser Verbindung kann ich Menschen im Alltag ganzheitlich betrachten und behandeln. Und sie bietet einen Schatz an Möglichkeiten, meine Arbeit in der Pflege der Menschen und als Dozentin stetig erweitern zu können.“

"Für die Innovationswerkstatt bringe ich folgende Frage mit: Wie kann Spiritualität täglich direkt in der Arbeit gelebt und vermittelt werden?"

— DETTA DARGATZ
Lernbegleitung,
Gesundheitsförderung, Pflege

Programm

FREITAG, 10.04.2026

- 10:00 **Ankommen** bei Tee, Kaffee und Gespräch
- 11:00 **Beginn** - Einstieg in Thema und Arbeitsweise, Kennenlernen
- 12:00 *Gemeinsames Mittagessen*
- 13:00 **Spiritualität und Praxis üben** - AGs mit verschiedenen, kreativen Zugängen
thematische Arbeit mit künstlerischen, explorativen oder biographischen Methoden.
- 15:30 **Spiritualität und Praxis reflektieren** – Austausch in gemischten Gruppen
Erfahrungen aus den AGs teilen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden
- 17:00 **Das Spannungsfeld von Spiritualität und Praxis erkunden** – Fishbowl-Gespräch
Austausch zu und Einblick in unterschiedliche Praxisfelder und Herangehensweisen
- 19:00 *Gemeinsames Abendessen*
- 20:00 **Lagerfeuer, Open Stage**

SAMSTAG, 11.04.2026

- 09:00 **Einstieg** in den Tag
- 10:00 **Spiritualität und Praxis** – dialogisch Neuland entdecken
generativer Austausch im Rahmen eines thematischen Dialogs
- 12:00 *Gemeinsames Mittagessen*
- 13:00 **Marktplatz der Initiativen** – gemeinsam Neues anzetteln
Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit und Initiative entwickeln
- 15:00 **Standortbestimmung zum gemeinsamen Abschluss**
Lernerträge zusammentragen
- 16:00 Ende

